Single-Mission: Der Würstchenanschlag

von Wächter Esus von Tara (GRUND)
Online seit 10. 06. 2005
Für Rekruten (erste Mission):
Auf dem heutigen Ausbildungsplan steht "**Das Kreuzverhör**". Eine wichtige Taktik, die man beherrschen sollte. Heute darfst du einmal mit einem Kollegen "guter Bulle - böser Bulle" spielen. Fehlt nur noch ein Verdächtiger.
Dafür vergebene Note: 9

Ein Bett mit Samt und Seide überzogen. Auf dem Bett liegt ein kleiner Gnom - gänzlich unbehaart. Um den Gnom herum saßen ein paar hübsche Gnom-Frauen... mit köstlichen Trauben, diversen Alkoholika, Massageöl und alle spärlich bekleidet.
- Ach muß ich es sagen... der Gnom bin ich, Esus von Tara!
Die Gnom-Frau mit dem Massageöl wendet sich zu mir...

Eklige Nässe...
Esus öffnete die Augen und da passierte es schon wieder... Nässe! Nach einem kurzen Augenblick erkannte er das "Problem"...
"AAAAAAAAAAAARGH!!! Hilfe ein Hund!" rief er und wischte sich mit den Händen das Gesicht ab.
"Søren, komm her, es ist gut... er ist wach"
"Wer bist du?" Esus stand auf und zog sich seine Decke, die sich als seine Uniformjacke entpuppte, über. Packte die *Matratze*, auf der er eben noch schlief und verstaute sie unter seiner Jacke. "Das ist mein Beutel" kam er dem fragend blickenden Menschen vor sich zuvor.
"Ich bin Hjolf Hødsøn, Rekrut wie du und das hier ist Søren mein Hund" stellte Hjolf sich und seinen Hund vor.
"Mit dem hab ich gerade Bekanntschaft geschlossen" grummelte Esus, der immer noch versuchte sein Gesicht trocken zu bekommen.
"Wir sollen zu unserer G.R.U.N.D. Ausbilderin Lance Korporal Laiza Harmonie ins Büro kommen" sagte Hjolf Hødsøn.
Lance-Korporal Laiza Harmonie war Ausbilderin in der Abteilung G.R.U.N.D., die jeder Wache-Neuling durchlaufen mußte. Um genauer zu sein, sie war seine Ausbilderin und bestimmte seinen Ausbildungsplan. Einige beschreiben die Ausbilder als die erste Person die man in der Wache nicht mag.
Esus hatte sich immer noch nicht daran gewöhnt das die Rekruten der Stadtwache von Ankh-Morpork zu solch einer frühen Stunde aufgeweckt werden. Von solchen wichtigen *Details* hatte der Wächter in der Kneipe nichts erzählt, nur von seiner Arbeit geschwärmt (oder besser gesagt dem bezahlten Nichtstun). Dies hörte sich in Esus' Ohren an wie das Paradies. Er wuchs in Ankh-Morpork auf und versuchte sich an diversen Geldbeschaffungsmaßnahmen, doch jede hatte irgendwas mit Arbeit zu tun, da kam ihm dieses Wächterleben ganz gelegen. Langsam fing er an dem leichten Wächterleben an zu zweifeln.
So gingen sie gemeinsam zum Büro der Ausbilderin. Auf dem Weg dorthin mußte Esus sich einigen *Annäherungen* von Søren, bzw. seiner Zunge erwehren.
Lance Korporal Laiza Harmonie kam gerade aus Ihrem Büro als Hjolf Hødsøn anklopfen wollte. "AH ihr seid schon da... Pünktlich, das Lob ich mir." Sie deutete ihnen Ihr zu folgen und nahm dann an Ihrem Schreibtisch platz.
"Auf unser Wachhaus wurde ein Anschlag verübt. Anstatt der Essenslieferung von Harga wurden uns Würstchen von T.M.S.I.D.R. Schnapper geliefert..."
"Schnappers Würstchen!" entfuhr es Hjolf Hødsøns und Esus' Mund mit Entsetzten.
"Ja, genau" Lance Korporal Laiza Harmonie schmunzelte. "Ihr werdet T.M.S.I.D.R. Schnapper

aufspüren und entlockt ihm den Namen des Kunden der heute Morgen seine Würstchen in rauhen Mengen gekauft hat. Wegtreten."

Als die beiden vor dem Wachhaus standen, schauten sie sich fragend an. "Wo finden wir Herrn Schnapper?" fragte Hjolf Hødsøn.
"Du bist noch nicht lange in der Stadt, oder? Na dort wo sich die Einwohner von Ankh-Morpork versammeln." antwortete Esus.

Sie machten sich auf die Suche nach T.M.S.I.D.R. Schnapper. Esus versuchte vergeblich nicht all zu oft von Søren abgeschleckt zu werden.
Das Glück schien ihnen nicht sehr hold zu sein, seltsamer Weise war alles in den Straßen und Gassen von Ankh-Morpork so friedlich und ruhig das es schon fast beunruhigend war. Dadurch gab es auch nirgends eine große Menschenmenge wo man T.M.S.I.D.R. Schnapper hätte finden können.
Nach etlichen weiteren, unfreiwilligen Kopfwäschen platzte Esus der Kragen... man sollte nicht glauben was ein rund 16 cm großer Gnom für Radau machen kann, auf jeden fall wurden von seinem lauten, unverständlichen Fluchen eine sehr große Menschenmenge angezogen. Esus sah mit seinem sonst hellbraunen, nun rot angelaufenen Kopf lustig aus, wie er immer wieder auf und ab hüpfte, dabei mit geballten Fäusten entgegen der Körperbewegung auf und ab wedelte. Dann diese komischen Laute, man konnte nur annehmen das es um den Hund ging, der bei Ihm stand und sein Gesicht mehrmals innig ableckte.

Immer noch fluchend und mit mittlerweile hochrotem Kopf öffnete Esus seinen Beutel, diesen hatte er von seinem Vater zu seinem zwölften Geburtstag bekommen - mit dem Hinweis keinem Magier den Beutel anzuvertrauen, und kramte kurze Zeit herum. "AH, da ist er ja." Als er die Hand aus dem Beutel herauszog kam ein schöner, großer Knochen zum Vorschein. Mit diesem köderte er Søren und warf ihn (den Knochen) so weit er konnte. Der Knochen kam *rein zufällig* auf einer Kutsche auf und blieb dort an einem Riemen hängen. Die Kutsche setzte sich in Bewegung - genauso Søren.
"Søren! Platz! Søren!" rief Hjolf Hødsøn seinem Hund hinterher, als dieser nicht hören wollte rannte Hjolf los - der Kutsche und seinem Hund hinterher.
"Möchten Sie etwas gegen Hundesabber kaufen? Ich hätte hier eine Creme, hergestellt von Mönchen aus Klatsch. Diese Creme ist rein natürlich, aus einer seehr seltenen Pflanze hergestellt. Nur einen Ankh-Morpork-Dollar, und damit treibe ich mich selbst in den Ruin" erklang eine Stimme hinter Esus während er erleichtert beobachtete wie sich der Hund und leider auch sein Besitzer entfernten.
"Herr Schnapper" sagte er im umdrehen "Gut das ich Sie treffe..."
"Wollen Sie diese garantiert funktionierende Creme kaufen?"
"... Ähh... wie... Sie sagten sie helfe gegen Hundesabber? Wie soll die mich davor beschützen?"
"Das ist ein Geheimnis, es hängt mit einem Wirkstoff in dieser gaanz seltenen Pflanze zusammen" antwortete T.M.S.I.D.R. Schnapper.
Esus kramte kurz in seinem Beutel und zog einen Ankh-Morpork-Dollar heraus. "Ja, ich hätte gerne eine Creme. Und die hilft auch wirklich?"
"Sicher" entgegnete T.M.S.I.D.R. Schnapper.

Als Schnapper den Ankh-Morpork-Dollar nehmen wollte, sprang Esus an seinen Kragen "Haben Sie meinen Kollegen gesehen, der dort hinten verschwunden ist?"
Schnapper antwortete ganz verdutzt "Öhm... Ja."
"DAS war der 'Gute Bulle', der der mich hätte zügeln können," bei diesen Worten rüttelte er, so gut es ging, an Schnappers Kragen. "Du sagst mir lieber was ich wissen will!"
"Um was geht es denn?" antwortete Schnapper der immer noch überrascht war.
"Es geht um einen Terroranschlag auf das Wachhaus in der Kröselstraße. Einen Anschlag der übelsten Sorte, ja. Mit deinen Würstchen! Wer hat dir heute morgen eine sehr große Menge Würstchen abgekauft?"

"Ein Terroranschlag mit meinen Würstchen? Was wurde denn damit gemacht?" fragte Schnapper verwundert.
"Zum essen geliefert" entgegnete Esus ihm. "Du hast wohl noch nie deine Würstchen selber essen müssen?"
"Meine Würstchen sind die besten die du weit und breit kriegen kannst"
"Hör auf damit und sage mir den Namen des Kunden" unterbrach er Schnappers Lobeshymne auf seine Würstchen.
"Das kann ich dir nicht sagen - Kundenschutz, verstehst du?" antwortete er amüsiert.
"Nein, ich verstehe NICHT" fing Esus an zu schreien und bekam wieder einen roten Kopf. "Ich öffne gleich wieder meinen Beutel und dann Gnaden dir die Götter!"
T.M.S.I.D.R. Schnapper erinnerte sich an den Knochen, der eigentlich viel zu groß für den Beutel war, dann an das seltsame Klimpern als Esus den Ankh-Morpork-Dollar vorhin rauskramte.
"OK, OK... ich denke dir kann ich es sagen, es war Lance Korporal Laiza Harmonie".
Erschrocken ließ Esus von Schnapper ab und murmelte vor sich hin. Schnapper konnte Bruchstücke wie "Verdammt" und "ausgerechnet mir" vernehmen.
Als er sich wieder beruhigt hatte entdeckte Esus Hjolf Hødsøn wie er, winkend und seinen Namen rufend, wieder zu Esus rannte, Søren im Schlepptau.
"Deine Creme" meinte Schnapper und hielt Esus eine Dose hin.
"Äh, was? Ach die Creme. Die kann ich gleich mal ausprobieren" sagte er beim entgegennehmen der Dose und übergab den Ankh-Morpork-Dollar an Schnapper.
Esus öffnete die Dose... ein widerlicher Gestank stieg ihm in die Nase, trotzdem cremte er seinen Kopf, dort wo bei jedem anderen Gnom die Haare sind - bei ihm jedoch nie wachsen wollen, ein.

Als Hjolf Hødsøn und Søren bei ihm ankamen war Schnapper bereits wieder verschwunden, genauso die Menschenmenge.
Søren beschnupperte Esus und machte einen großen Bogen um ihn.
Hjolf Hødsøn meinte nur "Du... Öhm... riechst ein bisschen... Öhm streng."
Ein Grinsen breitete sich auf Esus' Gesicht aus. Er erklärte Hjolf Hødsøn was in seiner Abwesenheit geschehen war, mit geringfügigen Änderungen bezüglich seiner Verhörmethoden und sie kehrten gemeinsam zur Kröselstraße zurück.
Im Wachhaus angekommen erstatteten sie Lance Korporal Laiza Harmonie Bericht über Ihre Verhörergebnisse.
"Das war ein Test, bevor ich euch auf einen richtigen Fall loslasse." erklärte Lance Korporal Laiza Harmonie. "Eins könnt Ihr euch auch gleich merken, Verhöre finden entweder hier im Wachhaus, oder bei den zu verhörenden zu Hause oder im Laden, Gastronomie und so statt."
"Ma'am, wir waren sozusagen in T.M.S.I.D.R. Schnappers Laden um ihn zu verhören, sozusagen halt." antwortete Esus, der selten um eine Antwort, oder besser einer Ausrede verlegen war, mit einem breiten Grinsen.
Lance Korporal Laiza Harmonie rollte mit ihren Augen. "Ach Rekrut Esus von Tara, was ist mit dir geschehen? Du STINKST und was ist das auf deinem Kopf?"
"Ma'am, das ist meine neue Abwehrmethode vor nassen Hundezungen. Und was meint Ihr mit meinem Kopf?"
"Schau dich im Spiegel an" wies Lance Korporal Laiza Harmonie ihn an.
Dieser Aufforderung kam Esus nach und konnte kaum fassen was er im Spiegel sah...
"Ein Haar" entfuhr es Esus. "Das muß T.M.S.I.D.R. Schnappers Creme gewesen sein."
Lance Korporal Laiza Harmonie und Hjolf Hødsøn konnten sich ein Grinsen nicht verkneifen. Søren bellte fröhlich.